

Unable

Von DokugaCoop

Kapitel 25: Part 25

Pegas: "Du wolltest mich sprechen?"

Coba: "Ja, Pegas. Setz dich."

Pegas: "*setzt sich auf eine Bank, neben den Zerstörer*...Ich habe doch nicht etwa wieder irgendetwas getan, was dir nicht gefällt..., oder doch?"

Coba: "Nein, es ist alles gut. Du hast in der letzten Zeit viel für Teruset getan."

Pegas: "Ach, ja?"

Coba: "Du hast dich um die Verletzten gekümmert. Du hast die Lager gefüllt und da ausgeholfen, wo Hilfe benötigt wurde."

Pegas: "Nun..., ja. So bin ich eben. Ich meine: ich wollte niemanden von Teruset töten. Und ich weigere mich grundsätzlich nur ungern jemanden, der einen zu Brei verarbeitet, wenn man nicht auf ihn hört."

Coba: "...Jeder hat seine eigene Meinung. Doch nicht jede wird toleriert. So etwas wie "Freiheit" gibt es nicht. So etwas gab es NIE! Und wenn ich ehrlich bin..., dann gibt es diese auch nicht bei Teruset. Natürlich muss jeder das tun, was ihm gesagt wird, wenn es darauf ankommt. Aber im Gegensatz zu dem, was die Terusianer früher einmal hatten, so haben sie jetzt mehr Freiheit als zuvor. Sie dürfen so sein, wie sie sind, solange sie niemanden von uns schaden und solange sie nichts von all dem hinterfragen, was wir tun."

Pegas: "Also...habe ich das, sozusagen, geschafft?"

Coba: "Sozusagen. Du hast deine eigene Meinung, die nicht zu Teruset passte, untergraben und hast deine Klappe gehalten. Durch deine...schweigsame Unterstützung ist Teruset wieder gut auf dich zu sprechen."

Pegas: "Oh..., gut zu hören?"

Coba: "Ich habe dich mehrmals bestraft aber eigentlich hättest du sterben müssen."

Pegas: "Du wolltest mich auch töten."

Coba: "Ich habe gewusst, dass du eine Fähigkeit besitzt, die dich retten würde."

Pegas: "Ach..., echt jetzt?"

Coba: "Schon bei deiner Ankunft, als Jessica dir ein Stück Fleisch herausgerissen hatte, war es mir klar. Denn deine Wunde heilte schnell. Zu schnell. Daher war es einfach zu erkennen, dass mit dir etwas sein musste. Und als du einen meiner kostbaren Void Ruler getötet hast..."

Pegas: "...was mir ausgesprochen leid tut..."

Coba: "...war es umso eindeutiger, was du sein könntest. Schlag es außerdem nicht ab, dass du es nicht wolltest! Ich weiß, was du wolltest. Du wolltest Charles beschützen, darum hast du auch nicht gezögert."

Pegas: "Aber diese Aktion war ein Versehen!"

Coba: "Es war kein Versehen, Pegas. Du wolltest ihn aufhalten und du hast es schließlich geschafft. Das war dein innerster Wunsch. Daher ist es sinnlos es zu verleugnen."

Pegas: "Alter..., du bist wirklich der Teufel."

Coba: "Darüber könnte man ewig philosophieren, aber: nein, ich bin nicht der Teufel. Ich bin mittlerweile etwas...viel größeres. Und doch bin ich es nicht."

Pegas: "Puh, es ist echt anstrengend mit dir zu reden. Man muss immer aufpassen, dass man dir gegenüber nichts Falsches sagt. Ich spüre...diese intensive Anspannung und die Angst um mein eigenes Leben, wow."

Coba: "Was du nicht sagst."

Pegas: "Bei deinem anderen Ich, meinem Vater, war das nie der Fall."

Coba: "...Er scheint dir sehr zu fehlen."

Pegas: "Ja..., genauso wie meine Mutter. Sag mal: Wie war denn meine Mutter so, bevor du zum Zerstörer wurdest?"

Coba: "...Sie war...ein Engel."

Pegas: "Um genauer zu sein, war sie ein Angeloid."

Coba: "Du kennst sie ja anscheinend schon. Warum sollte ich dir das also erzählen?"

Pegas: "...Ich möchte eben wissen, wie das alles zustande kam und..., na ja, ich bin eben neugierig."

Coba: "Du willst die Wahrheit über Mitsuya, deiner Mutter, herausfinden?"

Pegas: "Ja, ich will wissen, was du für sie gefühlt hast und was mit ihr...mit euch passiert ist."

Coba: "Die Wahrheit wird dir nicht gefallen....Sie...sollte ein Geschenk an mich, dem Yakukage, sein. Angeblich war sie ein Angeloid vom Prototyp Beta, aber...das war eine Lüge."

Pegas: "Okay, das fängt schon mal nicht gut an."

Coba: "Sie war eine spezielle Killer-Einheit, die geschaffen wurde, um den Yakukage aus dem Weg zu räumen. Sie wurde vom Meister der Synapse geschickt, um mich zu töten."

Pegas: "...Nein! Sie ist doch...ein Prototyp der Beta-Klasse!"

Coba: "Aber anstatt mich zu töten, hat sie sich in mich verliebt."

Pegas: "Und...du dich in sie?"

Coba: "...Es existiert nur ein Mädchen, was ich liebe. Mitsuya...sah ihr ähnlich."

Pegas: *steht mit entseelten Augen langsam auf*

Coba: "Mitsyua war ein Ersatz."

Pegas: "Nein...!"

Coba: "Ich habe sie nie geliebt."

Pegas: "NEIN, AUFHÖREN!"

Coba: "*steht ebenfalls auf* Das Bild dieser Familie, was du im Herzen trägst, ist bloß ein Trugbild!"

Nach Coba's Aussage wächst Pegas ein zweiter Flügel aus reinem Licht. Seine Faust leuchtet auf, während er weinend zum Schlag ausholt. So groß war seine Trauer und seine Wut. Die Familie, die er liebte, war überhaupt keine Familie. Das letzte, positive Bild, was sich Pegas verinnerlichte, zerstörte Coba mit seinen Worten vollständig. Als Pegas zuschlägt, entlädt sich eine immense Energiewelle aus reinem Licht, die das Gebiet, in dem sich beide isoliert aufhalten, stark verwüstet. Als sich der Staub legt, erkennt Pegas, wie sein Schlag vom Zerstörer abgefangen wurde. Mühelos hält der Zerstörer seine Faust in seinen Krallen und fängt an Pegas zu Boden zu drücken.

Pegas: "A-Arh...!"

Coba: "Bevor ich dir das Handgelenk breche, solltest du wissen..., dass es in deiner Dimension vielleicht anders gelaufen ist. Ja, es kann sein, dass ich mich letztendlich doch noch in Mitsuya verliebt habe."

Pegas: "*blickt erleichternd zum Zerstörer hoch, während er sich niederkniet*...Heißt das etwa?"

Nach einem lauten Knacken, was Pegas in seinem Inneren vernimmt, folgt die Stille.

An einem öffentlichen Platz:

Ays: "Was ist hier los? Warum versammeln sich so viele Leute?"

Kalef: "Buried Alive will eine Ansage machen, darum hat er die Terusianer befohlen sich zu versammeln."

Ays: "Buried hat kein Recht dazu Teruset Befehle zu erteilen!"

B.A.: "Liebe Terusianer!"

Ays: "*läuft vor* BURIED! Was soll dieser Auftritt?"

B.A.: "Bleib ganz cool, Ays. Es wird auch dich interessieren. Denn ich habe hier etwas zu verkünden, was unseren...mächtigen Anführer angeht. Ihr wisst, wen ich meine: Overlord Cobra. Denn er hat schon ZU viele Fehler, die Pegas begangen hat, durchgehen lassen. Trotz, dass er einen Void Ruler getötet und unzählige Male Cobra widersprochen hatte, lebt er noch. Und das ist ja noch längst nicht alles. Was ist mit...Coru?"

Coru: "Was, ich?"

B.A.: "Sie hätte von Anfang an die "Prüfung der Begnadeten" abschließen MÜSSEN! Wir reden hier nicht von "dürfen" oder "können", nein. Sie MUSS die Prüfung, so wie jeder von euch, ausführen. So wie jeder einzelne Able auch, der für euch kämpfen soll. Dann wollte sie trotzdem eine von euch werden. Und hat Cobra sie die Prüfung durchlaufen lassen? Nein, hat er nicht!"

Terusianer: "Es stimmt, was er sagt. Overlord Cobra ist in letzter Zeit viel zu gütig zu gewissen Neuankömmlingen."

B.A.: "Wir reden hier nur über Pegas und Coru, aber: will Cobra uns etwas damit sagen? Dass er sie bevorzugt? Ich bin mir nicht sicher."

Ays: "Damit ist jetzt Schluss, Buried! Wir hinterfragen seine Entscheidungen nicht!"

B.A.: "Aber vielleicht sollten wir alle damit anfangen."

Ays: "Das geht gegen unsere Prinzipien! Du bist kein Teil von Teruset!"

B.A.: "Ha...ha....*läuft zu Ays aufdringlich vor* ABER ICH WAR EIN TEIL VON TERUSET! Bis Cobra mich verbannt hat. Ohne mich wärt ihr alle TOT! Die Welt wäre dem Untergang geweiht! UND WIE DANKT ER ES MIR?! Sieh es dir genau an, Ays! Was ist mit dem Zerstörer los, hä? Sag es mir! Er verbannt mich, bestraft Pegas nicht, nicht einmal nach einem Mord an einem der mächtigsten und treuesten Wesen Terusets...und dann auch noch diese Ignoranz, die er gegenüber die Pflicht der Prüfung stellt?!"

Terusianer: "Er hat recht! Etwas stimmt mit dem Zerstörer nicht!"

Terusianerin: "Das ist nicht unser Meister, das würde er niemals tun!"

Fia: "Wir haben alle gelitten. Es ist ungerecht, dass diese Frau bei Teruset sein darf, ohne die Prüfung absolviert zu haben!"

B.A.: "Und ihr dürft nicht vergessen, dass Pegas, euer Sklave, immer noch lebt. Sein Sklavendasein darf gar nicht erst existieren! Die Schuld, die er euch gegenüber hat, kann er gar nicht erst abarbeiten, egal wie vielen er schon geholfen hat: Pegas muss sterben!"

Terusianer: "Pegas muss sterben! Pegas muss sterben!"

mehrere Terusianer: "Pegas muss sterben! Pegas muss sterben! Pegas muss sterben!"

Ays: "*wird von Buried angelächelt; nimmt ihn an den Kragen* Ist das dein Plan? *drückt ihn nach hinten* Willst du unsere Familie auseinander bringen?!"

B.A.: "Ich tue gar nichts. Ich stelle nur Tatsachen auf. Coba ist es, der hier etwas bewirkt. Er hält sich nicht an seine eigenen Regeln!"

Kalef: "*sieht sich um* Wartet! Trotz alldem, war Pegas für uns in letzter Zeit eine große Hilfe. Meine Meinung, gegenüber Pegas, hat sich von Grund auf geändert. Ja, er mag nicht zu uns passen, aber er hat gelernt damit umzugehen. Er hat gelernt Teruset und sein Schicksal bei uns zu akzeptieren. Ich weiß nun: er wird seine Schuld bei Teruset begleichen. Wir sollten ihm die Chance geben, so wie unser Overlord sie ihm gegeben hat."

Fia: "Du...! Unglaublich, dass ich dich gefickt habe. Schlappschwanz!"

Kalef: "Als ich dich mehrmals von hinten genommen habe, hast du etwas ganz anderes behauptet."

Jessica: "*erscheint in einem Schleier aus bestehender Finsternis* Hi! Was ist hier los? Kann ich mitreden?"

Ays: "Jessica?! *lässt den untoten Able los*"

Jessica: "*bewegt sich elegant zu Buried* Du...hinterfragst wirklich das, was mein Papa für uns alle tut? Das heißt dann ja...: du bist ein Verräter, Buried. Wenn er das herausfindet, bist du tot."

B.A.: "Tse, mach dich nicht lächerlich! Dein Vater selbst ist hier das Problem! Siehst du es nicht?"

Jessica: "*würgt Buried mit einer Hand, der verrückt auflacht; lacht ebenfalls mit, woraufhin Buried's Lachen verstummt* Hihi, ich wusste gar nicht, dass es dir so viel Spaß macht, ein Verräter zu sein. *lächelt Buried an* Aber du weißt ja: Verräter werden hingerichtet."

B.A.: "...Aber nicht heute. *zerfällt zu Sand, während er sie angrinst*"

Jessica: *blickt auf ihre Hand, die sich leert*

Ays: "Er ist entkommen."

Jessica: "...Buried, warum?...Das wird meinem Papa gar nicht gefallen."

In einer deutschen Stadt:

Coba: "Wir haben das, wofür wir hergekommen sind. *zeigt auf 3 Frauen und 2 Männer*"

Terek: "Setzt die Unable-Granaten nach Belieben ein! Zerstört die Stadt und tötet so viele Menschen wie möglich!"

Coba: *sieht zu den Namenlosen, die loslaufen; blickt in den Himmel*

Terek: "Meister..., stimmt etwas nicht?"

Coba: "...So ist es."

Terek: "Und unser Einsatz?"

Coba: "*sieht zum Fragenden*...Dieser hat gerade erst begonnen."

Terek: "Das ist mir durchaus bewusst, Meister, doch wir können unsere Truppen nicht der Gefahr aussetzen. Wenn hier ein Able erscheint..."

Coba: "Erkläre mir keine Situation, die ich bereits kenne!"

Terek: "E-Es war nicht meine Absicht. Verzeiht mir, bitte."

Coba: "Schon gut....Es ist nur keine Macht, die ich zuordnen kann."

Die Terusianer haben bereits angefangen auf die panischen Menschen zu schießen und die Stadt mit den Unable-Granaten zu zerstören. Während der Zerstörer in Gedanken versunken ist und versucht herauszufinden, woher dieses mulmige Gefühl

kommt, was ihn einnimmt, verdunkelt sich der Himmel. Die verängstigten Bewohner der Stadt halten plötzlich still und blicken beeindruckt hinauf. Eine bläulich leuchtende, männliche Gestalt sinkt auf die Stadt herab. Der Zerstörer begibt sich zu dem Punkt, an dem das menschlich wirkende Wesen am nächsten ist. Fast schon nervös erblickt Coba das Wesen mit den geschlossenen Augen, den ausgebreiteten Armen und den weiß leuchtenden, mittellangen Haaren, die mit ihrer Pracht, wie im Wasser, durch die Luft zu schwimmen scheinen. Der Zerstörer steuert auf diese äußerst ungewöhnliche Erscheinung zu und wartet ab. Das unbekannte Wesen öffnet seine weiß leuchtenden Augen. Ehe er es sich versieht, landet Coba regungslos auf den steinharten Boden der Stadt, während das Wesen elegant zu Boden gleitet.

?: "Ihr armen Erdlinge habt alle in Angst leben müssen. *breitet seine Arme aus* Aber sorgt euch nicht, denn der Zerstörer wird nicht länger eine Gefahr für euch darstellen. Ich werde euch alle...befreien!"

Part 25
Freiheit